



----- Original-Nachricht -----

Betreff: Aufruf zur Umkehr - Bitte um Hilfe - 29. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008 - "rechtlicher Notstand" im BOM

Datum: Fri, 14 Oct 2011 10:53:17 +0200

Von: d-deibele <d-deibele@deibele-familie.de>

An: B: Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, B: Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>, B: Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Bundespräsident <posteingang@bundespraesident.de>, B: Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, B: Bistum Augsburg <generalvikariat@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <presse@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, B: Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, B: Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, B: Bistum Freiburg <pressestelle@erzbistum-freiburg.de>, B: Bistum Fulda <info@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, B: Bistum Hildesheim <generalvikar@bistum-hildesheim.de>, B: Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, B: Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikariat@ordinariat-muenchen.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <bistum@bistum-osnabrueck.de>, B: Bistum Passau <pressestelle@bistum-passau.de>, B: Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, B: Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@drs.de>, B: Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, B: Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <generalvikariat@bistum-wuerzburg.de>, B: Erzbistum Bamberg <ordinariat@erzbistum-bamberg.de>, B: Erzbistum Berlin <info@erzbistumberlin.de>, B: Erzbistum Hamburg <egv@erzbistum-hamburg.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, B: Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, J: Stiftung - Juergen Fliege <stiftung.fliege@t-online.de>

Kopie (CC): cdf@cfaith.va, pcjustpax@justpeace.va, pccs@vatican.va

Sehr geehrte Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz,
 sehr geehrte Journalisten,
 sehr geehrte Damen und Herren,

offener Brief

Aufruf zur Umkehr

» Bitte um Hilfe «

"rechtlicher Notstand" im Bistum Magdeburg
Zielverfehlungen wie zu **Martin Luthers** Zeiten !?

Aus angehängtem Schreiben an das Bischöfliches Ordinariat Magdeburg (BOM):

Papst Benedikt XVI. sagte am 25.09.2011 im Konzerthaus in Freiburg (Deutschland):

„Kirche sind nicht nur die anderen, nicht nur die Hierarchie, der Papst und die Bischöfe; **Kirche sind wir alle, wir, die Getauften.** ... Es ist Änderungsbedarf vorhanden. **Jeder Christ und die Gemeinschaft der Gläubigen sind zur stetigen Änderung aufgerufen.**“

„Es geht hier nicht darum, eine neue Taktik zu finden, um der Kirche wieder Geltung zu verschaffen. **Vielmehr gilt es, jede bloße Taktik abzulegen und nach der totalen Redlichkeit** zuzusehen, die nichts von der **Wahrheit** unseres Heute ausklammert oder verdrängt, sondern ganz **im Heute den Glauben vollzieht, eben dadurch daß sie ihn ganz in der Nüchternheit des Heute lebt**, ihn ganz zu sich selbst bringt, **indem sie das von ihm abstreift, was nur scheinbar Glaube, in Wahrheit aber Konvention und Gewohnheit ist.**“

=> „D.h., kein verstecken hinter **nur** schönen Worten, Lächeln, Feiern und Gewändern.“

Ist das Christentum in Gefahr !?

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Bitte helfen Sie Bischof Gerhard Feige im Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der Konfliktsituation, welche ich in dem angehängten Schreiben

"111014 Nachfrage_29 - Widerspruch zum Amtsblatt_Nr_10 - Flugblatt - unterschrieben.pdf"

29. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

beschrieben habe.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit**) jetzt nicht mehr schweigen darf, **müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Misstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen** wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Mit nachfolgenden Worten von Jesus Christus frage ich das BOM
(Joh. 18,23 „Das Verhör vor Hannas und die Verleumdung durch Petrus“):

„Jesus entgegnete ihm:

**Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach;
wenn es aber recht war, warum schlägst du mich ?“**

Ich frage die Täter, mich und Sie:

Wie würde sich Jesus Christus in **Ihrer** Situation verhalten ?

War Jesus **verschlagen** oder **wahrhaftig** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **meiner** Situation verhalten ?

War Jesus **unterwürfig** oder **kritisch** ?

Wie würde sich Jesus Christus in **Kenntnis** dieser Situation verhalten ?

War Jesus **wegschauend** oder **sich engagierend** ?

Bitte lassen Sie den Konflikt nicht weiter eskalieren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist in meinem online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in meiner Fabel "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Verteiler: meine Wahl